



Siedlung für alle! Wie inklusiv ist das Quartier?

Präsentation zum
Zwischenbericht

Isabel Maniura, Simon Flick



Agenda

Das möchten wir heute vorstellen

- Projektablauf
- Angewandte Methoden
- Beteiligungsaktionen
- Zwischenfazit
- Ergebnisse aus den Beteiligungen
- Nächste Schritte





Projekttablauf

„Siedlung für alle! Wie inklusiv ist das Quartier?“

1. Auftaktgespräche
2. Quartiersbegehungen und Beteiligungsaktionen
3. Zwischenbericht
4. Entwicklung des Kriterienkatalogs
5. Endbericht



Auftaktgespräche mit Akteuren

**Teilnehmende
Beobachtung**

**Problemzentrierte
Diskussion**

Auswertung der Ergebnisse

Entwicklung von Kriterien mit Akteuren

**Kontinuierliche Begleitung durch die
Verwaltung und Sozialraumkoordinatoren**

Teilnehmende Beobachtung

- Rundgang
Kannebäcker-Siedlung
- Rundgänge
Berliner Straße

Problemzentrierte Diskussion

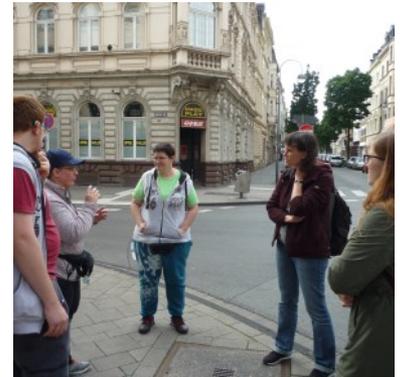
- Befragung auf dem
Wochenmarkt
- Diskussion im Waschhaus
- Workshop in der
Kannebäcker-Siedlung
- Diskussionsforum Berliner
Straße



Beteiligungsaktionen Berliner Straße

Methoden

- Soziale Akteure haben Teilnehmende gezielt angesprochen
- Die Ergebnisse liefern keinen Durchschnitt der im Stadtteil lebenden Menschen
- Die Situation war nicht völlig frei, sondern konstruiert (trotz nicht festgelegter Strecke)





Beteiligungsaktionen Kannebäcker-Siedlung

Methoden

- Direkte Ansprache über Flyer oder auf dem Wochenmarkt
- Die Ergebnisse liefern ebenfalls keinen Durchschnitt der im Quartier lebenden Bewohnerinnen und Bewohner
- Ebenfalls keine freie, sondern konstruierte Situation





Zwischenfazit

- Bei speziellen Themen (Barrierefreiheit) muss man die Leute gezielt ansprechen
- Eine breiter angelegte Ansprache (Flyer) bringt nicht unbedingt eine höhere Beteiligung
- Bestimmte Gruppen (Menschen mit Migrationshintergrund) müssen anders angesprochen werden



Ergebnisse aus den Beteiligungen

Hauptthemen:



Sichtbarkeit



Begegnungsorte

Ergebnisse aus den Beteiligungen

Hauptthemen:



Sicherheit
(im Straßenverkehr)



Wege- und Bodenqualität



Ergebnisse aus den Beteiligungen

Hauptthemen:



Öffentlicher Nahverkehr



Bewusstsein und
Rücksichtnahme



Ergebnisse aus den Beteiligungen

Hauptthemen:



Wegebeziehungen



Nächste Schritte

- Zusammen mit den sozialen Akteuren und den Akteuren aus den Stadtteilen sollen nun die Kriterien erarbeitet werden
- Die Kriterien werden in einem Kriterienkatalog zusammengefasst
- Nach dem Kriterienkatalog wird der Endbericht verfasst





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Hier besteht Handlungsbedarf

Benutzungen	Beschulderung oder Wege (z.B. Fahrdämme)	Beleuchtung auf N-S-Achse / Schicht
Barrierefreiheit / Kontraste?	Grünschnitt ungenügend	Weg durchs Gepar / matschig bei Regen
Barrierefreiheit / Kontraste?	Wegqualität, Material, Wurzeln	Hausnummerbeschilderung schlecht lesbar (Balkenweg, etc.)
Barrierefreiheit / Kontraste?	sonstige Barrierefreiheit	Lärmproblematik (Nachts)

